

Schweizerische Numismatische Gesellschaft = Société Suisse de Numismatique

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **58 (2008)**

Heft 232

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 127. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 13. September 2008, 10.00 Uhr,
im Historischen und Völkerkundemuseum
St. Gallen.

Vorsitz: Hortensia von Roten
(Präsidentin der SNG)

Protokoll: Pierre Zanchi

Die Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und heisst die Teilnehmer, insbesondere die Mitglieder aus dem Ausland, herzlich willkommen und dankt für die perfekte Organisation der Numismatischen Tage 2008 vom Vortag. Anwesend sind 23 Mitglieder und 9 Vertretungen von Institutionen.

Die in den Schweizer Münzblättern Heft 230 vom Juni 2008 veröffentlichte Traktandenliste wird angenommen.

1. Protokoll der 126. Generalversammlung vom 23. Juni 2007 in Bern

Das betreffende Protokoll wurde in den Schweizer Münzblättern Heft 227 (September 2007) publiziert. Das Protokoll wird ohne Verlesung einstimmig akzeptiert.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Walter Giezen-danner und Ulrich Werz gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin gedenkt zuerst der verstorbenen Mitglieder, die uns im Lauf des letzten Jahres verlassen haben. Es sind dies die Herren Vasco Gronchi, Chiasso; Heinrich Kowalski, Tutzing; Jean Lafaurie, Paris, Ehrenmitglied der SNG seit 1956; Jörg Müller, Courbevoi; Jean-Pierre Saheurs, Orléans, und Jean Stuber, Roche. Die Präsidentin erwähnt im Besonderen einige Begebenheiten aus dem Leben und der numismatischen Tätigkeit der Herren Kowalski, Lafaurie und Müller.

Die Teilnehmer erheben sich in Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute.

Anschliessend verliest die Präsidentin ihren Jahresbericht:

a) Zur Gesellschaft und der Tätigkeit des Vorstands

Der Vorstand trat im letzten Geschäftsjahr zu 6 ordentlichen Sitzungen zusammen. Hinzu kamen einige ausserordentliche Sitzungen einzelner Ausschüsse.

Unsere Gesellschaft zählt zurzeit 469 Mitglieder. 12 Neumitgliedern im Jahr 2007 stehen 25 Abgänge infolge Todes, hohen Alters oder aus anderen Gründen gegenüber. Die stagnierende bzw. abnehmende Mitgliederzahl beschäftigte den Vorstand auch dieses Jahr. Wir sind uns bewusst, dass die beste Mitgliederwerbung über den direkten Kontakt zu anderen Münzfreunden läuft. Wir appellieren daher an Sie alle: Ermuntern Sie Kolleginnen und Kollegen sowie Sammlerfreunde Mitglied der SNG zu werden.

b) Veranstaltungen der SNG

Im vergangenen Jahr bot die SNG ein reiches Programm an Veranstaltungen, die gleichzeitig den jeweiligen Organisatoren verdankt werden.

Numismatische Tage 2007:

Im Anschluss an die letzte Generalversammlung in Bern fanden die Numismatischen Tage Schweiz 2007 statt, die dem Thema «Von Schweizer Münzen und Medaillen der letzten 200 Jahre» gewidmet waren und von der SNG zusammen mit dem Numismatischen Verein Bern organisiert worden waren. An der Tagung nahmen rund 40 Personen teil. Ein Bericht über die Tagung findet sich in den Schweizer Münzblättern Heft 227 vom September 2007.

Besuch der Ausstellung moderner Kunstmedaillen im Musée d'art et d'histoire in Neuchâtel:

Am 29. September 2007 lud die SNG zu einer Führung durch die Ausstellung «L'art au creux de la main – la médaille suisse aux 20^e et 21^e siècles» im Musée d'art et d'histoire Neuchâtel ein. Die umfassende Schau zeigte viele Aspekte der traditionellen Medaille bis zur modernen Kunstmedaille in einer für die Numismatik ungewohnten grosszügigen und gestalterisch prächtigen Ausstellung. Diese wird bis Ende des Jahres 2008 leicht verändert im Münzkabinett Winterthur gezeigt.

Schweizerische
Numismatische
Gesellschaft

Besuch der Swissmint und der Banknotensammlung der Schweizerischen Nationalbank:

Am 25. April 2008 hatten die Mitglieder der SNG die Gelegenheit die Swissmint, die eidgenössische Münzstätte, unter kundiger Führung der dortigen Mitarbeiter zu besuchen sowie anschliessend einen Blick auf die Banknotensammlung der Schweizerischen Nationalbank zu werfen. Das Angebot fand regen Anklang. Die Besuche waren in Zusammenarbeit mit dem Numismatischen Verein Bern von unserem Vorstandsmitglied Pierre Zanchi organisiert worden.

Numismatische Tage 2008:

Gestern führte die SNG zum fünften Mal die Numismatischen Tage Schweiz durch. Die Tagung war dem Thema «Einblick in die St. Galler Geld- und Wirtschaftsgeschichte» gewidmet. Im Anschluss an vier interessante Vorträge fanden die Buchpräsentation des 2. Bandes der Schweizer Studien zur Numismatik (SSN) und die Eröffnung der Ausstellung «Kostbarkeiten ans Licht geholt – Münzen und ihre Geschichten» im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen statt. Für die Vorbereitung dieser Tagung sei herzlich und in erster Linie unserem Vorstandsmitglied Benedikt Zäch gedankt sowie dem Historischen Museum St. Gallen, namentlich dessen Direktor Daniel Studer. Unser Dank gilt auch dem Gast-Kurator Christian Weiss und den Referenten der Tagung – ausnahmslos profilierte Kenner und Kennerinnen der st. gallischen Wirtschaftsgeschichte.

c) Publikationen

Im letzten Jahr sind vier Hefte 225 bis 228 der Schweizer Münzblätter erschienen. Speziell zu erwähnen ist das Schriftenverzeichnis Martin Lory – eine sehr nützliche Arbeit für alle, die sich mit der Berner Münz- und Geldgeschichte beschäftigen – und die Bibliographie zur Schweizer und Liechtensteiner Numismatik 2006. Die kürzeren Artikel zu ganz unterschiedlichen numismatischen Themen werden ergänzt durch Tagungs- und Ausstellungsberichte, Buchbesprechungen und Aktualitäten.

Im Dezember erschien Band 86 der Schweizerischen Numismatischen Rundschau.

Der Band enthält sieben Beiträge, wovon fünf die antike Numismatik betreffen und zwei neuzeitliche Themen. Ergänzt werden die Beiträge durch ausführliche Buchbesprechungen. Den Redaktoren sowie allen Autoren sei hier gedankt.

Schweizer Studien zur Numismatik – eine neue Buchreihe:

Die SNG hat mit den Schweizer Studien zur Numismatik eine neue Buchreihe begonnen. Im Rahmen der neuen Reihe werden in loser Folge Publikationen zur Münz- und Geldgeschichte, aber auch zur Wirtschaftsgeschichte erscheinen.

Der erste Band hat die Didrachmenprägung von Segesta zum Thema. Als Autorin zeichnet unsere ehemalige Präsidentin, Silvia Mani Hurter. Zur Buchvernissage am 30. Mai 2008 im Münzkabinett Winterthur kamen zahlreiche SNG Mitglieder sowie Freunde des Münzkabinetts Winterthur.

Wie schon erwähnt wurde der zweite Band der Schweizer Studien zur Numismatik gestern vorgestellt: Es handelt sich um das Buch «Die Münzprägung der Stadt St. Gallen 1407–1797» von Edwin Tobler, Benedikt Zäch und Samuel Nussbaum.

Beide Publikationen wurden durch den Publikationsfonds der SNG sowie mit substantiellen Beiträgen der SAGW und weiterer Sponsoren finanziert. Den Sponsoren, die in den jeweiligen Publikationen namentlich genannt werden, und der SAGW sei hier herzlich gedankt.

Der Vorstand gewährte dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Betrag von CHF 3000.– für das Bulletin.

d) Zur Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, SAGW: Die SAGW hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substantiellen Druckbeitrag für die Zeitschriften unterstützt. Am 30. und 31. Mai 2008, fand die diesjährige Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung der SAGW in Zürich statt. Im Zentrum der Tagung standen Fragen der Qualitätsstandards bei den von der SAGW unterstützten Publikationen. Seit 2004 hat die SAGW insbesondere formelle Qualitätskriterien definiert. Diese sind von den wissenschaftlichen Gesellschaften, so auch von der SNG, systematisch und erfolgreich implementiert worden. Vermehrt

sollen nun die wissenschaftlichen Publikation auf ihre inhaltliche Qualität hin geprüft werden: Im Zentrum steht derzeit der Aufbau des European Reference Index for Humanities (ERIH). Gemäss diesem Index sind wissenschaftliche Publikationen aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität und ihres Wirkungskreises in verschiedene Kategorien einzuteilen. Die Kategorisierung reicht von «internationale Exzellenz» zu «lokale Relevanz». Diese Einteilung wurde unter den Mitgliedsgesellschaften heftig diskutiert und kritisiert. Beanstandet wurde insbesondere die Tatsache, dass internationale Ausstrahlung praktisch ausschliesslich über die englische Sprache zu erreichen ist, was bei der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Europas keine taugliche Messlatte darstelle. Ferner gaben auch die sog. Fachgruppen, die die Bewertung der Publikationen machen sollen, Anlass zu Kritik und Vorbehalten. Die Redaktionskommission der SNG wird sich aber mit dem Thema intensiv beschäftigen müssen, denn die finanzielle Unterstützung durch die SAGW wird auf die Dauer entscheidend von der Einreihung unserer Publikationen abhängen.

4. Jahresrechnung 2007

Gemäss den Ausführungen des Kassiers Jean-Pierre Righetti präsentiert sich die Buchhaltung der SNG folgendermassen: Die Rechnung der Gesellschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 6566.70 nach der Übertragung einer im Jahr 2006 gemachten Rückstellung von CHF 12000.– zuhanden des Publikationsfonds. Das Nettovermögen der Gesellschaft beträgt per Ende 2007 CHF 16716.93. Die Zahlen der Fonds sind: CHF 4081.13 bei einem Vermögen von CHF 296105.–.

5. Revisorenberichte

In Abwesenheit der beiden Revisoren C. Froidevaux und T. Zeli verliest der Kassier selber die Berichte, welche die Richtigkeit der Konten und Bilanzen der Gesellschaft und der Fonds für 2007 bestätigen. Es wird der Versammlung Annahme der Rechnung empfohlen.

6. Décharge an Vorstand und Revisoren

Zu den Traktanden 3 bis 5 werden keine Fragen gestellt, worauf sich W. Giezendanner erkundigt, weshalb für 2008 kein Budget aufgeführt wird. Aufgrund des späten Datums der Generalversammlung (September) wurde aus Vernunftgründen darauf verzichtet.

Im Anschluss erteilt die Versammlung dem Vorstand und den Revisoren Décharge.

7. Ratifizierung des Vertrags zwischen der Universitätsbibliothek Bern und der SNG die Schenkung der Bibliothek der SNG an die Bibliothek der Universität Bern betreffend

Daniel Schmutz legt einen vorbereiteten Vertrag zwischen der SNG und der Universitätsbibliothek Bern vor, welcher eine frühere Vereinbarung von 1925 ersetzen soll.

Die Bücher und Zeitschriften der SNG sollen nach einer Übergangsfrist von 5 Jahren Eigentum der Universitätsbibliothek Bern werden, jedoch weiterhin den Mitgliedern der SNG zugänglich bleiben. Die bereits jahrelangen Abmachungen über den Tausch von Zeitschriften unserer Gesellschaft mit ausländischen Institutionen bleiben erhalten.

Fragen zu diesem Thema von F. Luraschi, H.-U. Geiger und B. Schärli, insbesondere Befürchtungen, ob gerade dieser wichtige Tauschverkehr nach Ablauf dieser 5 Jahre nicht mehr weiter geführt werden könnte, kann D. Schmutz entkräften. In der folgenden Abstimmung votieren 28 Stimmen für den neuen Vertrag, bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen.

8. Wahlen / Ehrungen

Im Vorstand sind keine Wahlen vorgesehen, allerdings möchte Revisor Ch. Froidevaux seine Amtszeit beenden. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, hat sich T. Zeli für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

Die Präsidentin dankt Herrn Froidevaux für seine langjährige Arbeit herzlich und schlägt als Ersatz Herrn André Schifferdecker, Buchprüfer aus Neuchâtel als neuen Rechnungsrevisor vor. Herr Zeli und Herr Schifferdecker werden einstimmig gewählt.

Nun hat die Präsidentin, im Namen des Vorstands, die grosse Freude, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, nämlich die Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Zwei Persönlichkeiten, die beide mit viel Engagement grosse Spuren in der Numismatik unseres Landes hinterlassen haben sollen Ehrenmitglied der SNG werden. Es sind dies:

Prof. Hans-Ulrich Geiger und Herr Edwin Tobler.

Die Präsidentin stellt gleich selber den ehemaligen Präsidenten der SNG, Hans-Ulrich Geiger, vor, und anschliessend hält Benedikt Zäch die Laudatio für Edwin Tobler. Beide Geehrten danken den applaudierenden Teilnehmern für die grosse Anerkennung. Die beiden Ehrungen werden zu gegebener Zeit in den Schweizer Münzblättern nochmals Erwähnung finden.

9. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen

10. Verschiedenes/Nächste Veranstaltungen:

a) Numismatische Tage 2009: Dijon 5.–7. Juni 2009 zusammen mit der Französischen Numismatischen Gesellschaft:

Die Präsidentin informiert die Versammlung, dass die nächste Jahresversammlung zusammen mit den Freunden aus Frankreich stattfinden wird. Jacques Meissonnier wird die Ansprechperson für diese Veranstaltung sein. Details werden im nächsten Heft publiziert.

b) Internationaler Numismatischer Kongress vom 31. August bis 4. September in Glasgow:

Wie 2003 in Madrid, beabsichtigt der Vorstand, jungen Forschern unter 35 Jahren eine Unterstützung zukommen zu lassen, damit sie an diesem Anlass teilnehmen können. Die Numismatische Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland wird als Partner dieses Projekt unterstützen (vgl. die Ausschreibung auf S. 124).

Ende der Sitzung 11.15 Uhr.



Die Autoren des neu erschienenen Buchs «Die Münzprägung der Stadt St. Gallen 1407–1797»: Benedikt Zäch, Edwin Tobler und Samuel Nussbaum.

Procès-verbal de la 127^{ème} Assemblée Générale de la Société Suisse de Numismatique

Samedi 13 septembre 2008, 10 heures au Musée d'Histoire et d'Ethnographie de St-Gall.

Présidence: Hortensia von Roten
Secrétaire au verbal: Pierre Zanchi

La Présidente ouvre la séance, souhaite la cordiale bienvenue aux participants, salue notamment de nombreux membres étrangers, relève la parfaite tenue de la Journée Numismatique d'hier. Elle constate la présence de 23 membres individuels et de 9 institutions.

L'ordre du jour de la séance, qui a été publié dans le cahier 230 de juin 2008 de la Gazette Numismatique Suisse, est adopté.

1. Approbation du procès-verbal de la séance de la 126^{ème} Assemblée Générale du 23 juin 2007 à Berne

Le procès-verbal a été publié dans le cahier 227 de septembre 2007 de la Gazette. Sa lecture n'est pas demandée et il est adopté comme tel à l'unanimité.

2. Élection des scrutateurs

MM. Walter Giezendanner et Ulrich Werz sont élus comme scrutateurs.

3. Rapport d'activité de la Présidente

La Présidente déplore en premier lieu le décès de six membres:

MM. Vasco Gronchi, Chiasso, Heinrich Kowalski, Tutzing, Jean Lafaurie, Paris, Membre d'honneur de la Société depuis 1956, Jörg Müller, Courbevoie, Jean-Pierre Saheurs, Orléans, et Jean Stuber, Roche.

Elle retrace la vie et l'activité numismatiques particulièrement fécondes de MM. Kowalski, Lafaurie et Müller.

L'Assemblée observe un temps de recueillement à leur mémoire.

a) La Société

Durant le dernier exercice 2007/08, le Comité s'est réuni pour 6 séances ordinaires et de nombreuses séances de commissions.

La Société Suisse de Numismatique compte actuellement 469 membres, un effectif en déclin avec 12 nouveaux membres et 25 décès, démissions et radiations.

Chacun sait que ce phénomène affecte de nombreuses sociétés savantes pour des raisons sociologiques largement connues. Le Comité travaille à l'amélioration de cette situation en suivant deux pistes principales: l'intensification de la publicité, dans laquelle la recommandation active des membres doit jouer un rôle plus important, et l'accentuation du caractère convivial des manifestations, de manière à créer plus de contacts entre les membres.

b) Les manifestations de la Société

Le programme de l'année écoulée a été riche et fourni durant l'année écoulée.

La Société exprime ses plus vifs remerciements aux organisateurs qui ont pris la responsabilité de ces manifestations.

Journées Numismatiques 2007:

La Société a réalisé, en collaboration avec le Numismatischer Verein Bern, les Journées Numismatiques 2007 à Berne sous le thème «Monnaies et Médailles suisses de 1800 à nos jours» suivies par quelque 40 personnes. Plusieurs interventions ont fait l'objet de publications dans le volume n° 86 de la Revue et dans les cahiers 228 et 229 de la Gazette.

Visite de l'exposition «L'art au creux de la Main – La Médaille suisse des 20 et 21^{èmes} siècles» Neuchâtel, le 29 septembre 2007:

Une visite collective de l'exposition, malheureusement peu fréquentée mais parfaitement organisée par le Cabinet des Monnaies de Neuchâtel, a permis aux participants d'avoir accès à tous les aspects de la Médaille suisse, des travaux de commande traditionnels aux créations libres contemporaines, et ceci dans le cadre d'une exposition muséale innovante magnifique. Cette exposition a été reprise en 2007 jusqu'à la fin de 2008 en allemand et avec quelques changements au Cabinet des Médailles de Winterthour.

Visite de Swissmint et de la collection des Banknotes de la Banque Nationale Suisse BNS, Berne, le 25 avril 2008:

Société Suisse
de Numismatique

Une visite collective de ces deux institutions, organisée en collaboration avec le Numismatischer Verein Bern, a rencontré un franc succès avec près de 50 participants, auxquels elle a laissé le meilleur des souvenirs en raison de la qualité des présentations organisées par la direction de ces institutions.

Journées Numismatiques 2008 St-Gall: Hier, les 5^{èmes} Journées Numismatiques, dédiées au thème «Vues sur l'Histoire Monétaire et Economique de St-Gall» ont eu lieu devant une très nombreuse assistance, avec un programme exceptionnel dans son contenu:

Quatre communications sur l'histoire économique et monétaire de St-Gall, émanant de chercheurs particulièrement qualifiés des archives de St-Gall.

Le vernissage du 2^{ème} ouvrage de notre nouvelle série «Etudes Suisses de Numismatique» dédié au monnayage de la Ville de St-Gall (voir ci-dessous).

L'ouverture de l'exposition «Kostbarkeiten ans Licht geholt – Münzen und ihre Geschichten» mise sur pied par le Musée d'Histoire et d'Ethnographie de St-Gall, hôte de ces lieux.

Nos plus vifs remerciements s'adressent au Directeur du Musée, M. Daniel Studer, à M. Christian Weiss, organisateur de l'exposition, aux différents conférenciers, et finalement à M. Benedikt Zäch, organisateur de cette Journée mémorable.

c) Publications

Comme de coutume, nous avons assuré en 2007 la publication de 4 cahiers de la Gazette Numismatique Suisse, numéros 225 à 228 et celle du volume 86 de la Revue Numismatique Suisse. Il faut notamment relever dans le cahier 227 un répertoire de toutes les publications de notre membre Martin Lory, très importantes pour tous ceux qui se dédient à la numismatique bernoise, et dans le cahier 228 un répertoire des publications consacrées en 2006 à la numismatique suisse et du Liechtenstein.

Nous adressons, comme toujours, nos vifs remerciements à notre fidèle Comité de rédaction qui consacre un temps important à la mise sur pied de ces publications.

Études Suisses de Numismatique – une nouvelle série de publications:

Dans le chapitre des publications, une place à part doit être faite au démarrage de notre nouvelle série de monographies «Etudes Suisses de Numismatiques ESN» consacrée à l'étude de thèmes et à la publication de corpus monétaires spécifiques, mais aussi à l'étude de thèmes liés à l'histoire économique et financière. Les publications se succéderont à intervalles espacés.

Le premier volume, dont l'auteur est notre ancienne Présidente Mme. Silvia Mani Hurter, est dédié aux Didrachmes de Ségeste. Une sympathique cérémonie de vernissage, réunissant de nombreux membres et amis, a eu lieu le 30 mai dernier au Cabinet des Médailles de Winterthour.

Le deuxième volume, solennellement présenté hier ici même, est l'ouvrage «Die Münzprägung der Stadt St. Gallen 1407–1797» rédigé par un collectif de trois auteurs, Edwin Tobler, Benedikt Zäch et Samuel Nussbaum.

Ces deux ouvrages ont pu voir le jour, non seulement grâce au Fonds des Publications de la Société, mais aussi grâce à des contributions financières substantielles de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales ASSH et d'autres sponsors dûment nommés et remerciés dans les deux publications en question.

Le Comité a également tiré parti de la publication de ces 2 ouvrages pour actualiser son Règlement des Publications datant de 1993 et le compléter par un schéma d'organisation et de procédures à respecter lors de nouvelles publications.

Enfin, le Comité a accordé en 2007 également une contribution de CHF 3000.– à l'Inventaire des Trouvailles Monétaires Suisses pour l'édition de leur bulletin annuel.

d) Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales ASSH

Pour l'ensemble de notre activité de publications, nous avons pu compter à nouveau en 2007 sur le soutien financier essentiel de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales ASSH, ce dont nous lui en sommes très reconnaissants.

Relevons aussi que l'activité de l'ASSH connaît actuellement des développements qui concernent aussi notre Société. Les 30 et 31 mai derniers, une réunion des Présidents des Sociétés Membres de l'ASSH a débattu des critères de qualité des publications soutenues par l'ASSH et leur mesurabilité. Après avoir abordé dès 2004 la question des critères formels à satisfaire, ce que notre Société a, pour sa part, systématiquement mis en œuvre depuis cette date, l'ASSH s'emploie maintenant à définir les critères de qualité du contenu des publications soutenues par elles. L'objectif de cette réflexion est l'élaboration de l'European Reference Index for Humanities ERIH. ERIH doit procéder à un classement des publications scientifiques en fonction de la qualité de leur contenu et de leur rayonnement attendu. Le classement part du niveau «Excellence internationale» et va jusqu'à «Importance régionale et locale».

La discussion des critères correspondants fait maintenant l'objet d'un vif débat, lié notamment au fait que seules les publications rédigées en anglais pourraient se voir accorder la reconnaissance d'excellence internationale! Ce qui ne saurait être un étalon valable pour un continent comme l'Europe aussi diversifié dans ses langues et cultures.

La Commission des Publications de notre Société devra cependant bien se saisir de ce thème, si elle entend assurer la pérennité des subventions de l'ASSH.

4. Rapport d'activité du Trésorier

Jean-Pierre Righetti présente et commente les comptes d'exploitation et le bilan de la Société et ceux du Fonds des Publications qui sont distribués aux membres de l'Assemblée.

Pour la Société, le compte d'exploitation 2007 se solde par un bénéfice de CHF 6566.70 après transfert d'une réserve de CHF 12000.-, constituée en 2006, au Fonds des Publications. La fortune nette de la Société s'élève désormais à CHF 16716.93

Pour le Fonds, les chiffres respectifs sont de CHF 4081.13 et de CHF 296105.20

Les chiffres des recettes et des frais respectifs de la Société et du Fonds ont vu

ainsi améliorer leur signification et transparence pour les organes et adhérents de la Société.

5. Rapport des vérificateurs des comptes

MM. Charles Froidevaux et Theo Zeli, réviseurs des comptes de la Société, donnent lecture de leur rapport qui atteste de l'exactitude des comptes et bilans 2007 de la Société et du Fonds des Publications. Ils recommandent à l'Assemblée Générale de les accepter. Leurs déclarations sont versées aux actes de la Société.

6. Approbation par l'Assemblée de l'activité du Comité, des comptes et des rapports de révision des comptes 2005

Les points 3, 4 et 5 ci-dessus ne donnent lieu à aucune discussion, sinon à une question de Walter Giezendanner qui demande pourquoi la Société n'approuve pas de budget 2008, ce à quoi il est répondu qu'en raison de la tenue de l'Assemblée Générale en septembre, un vote sur cet objet n'aurait plus de substance réelle. À l'unanimité, l'Assemblée approuve la gestion, les comptes d'exploitation et les rapports de révision de l'exercice 2007 de la Société et en donne décharge au Comité.

7. Ratification de la Convention entre la Société et la Bibliothèque universitaire de Berne (BUB)

Daniel Schmutz expose les conditions qui ont mené à l'élaboration d'une nouvelle convention entre la BUB et la SSN. La précédente datait de 1925, sous forme d'un simple brouillon non signé!

La nouvelle convention prévoit l'intégration, déjà réalisée dans les faits depuis longtemps, de la Bibliothèque de la SSN dans celle de la BUB en cours de réorganisation. Les ouvrages de notre Bibliothèque deviennent pleine propriété de la BUB après un délai de 5 ans. La BUB continue à en assurer la conservation et l'accès à nos membres.

Les règles d'échange des publications de la SSN avec des institutions similaires nationales et internationales sont préservées.

Cette convention suscite cependant de nombreuses questions des membres, F. Luraschi, H.-U. Geiger, B. Schärli, qui

redoutent pour l'essentiel la possibilité que la BUB modifie ces règles d'échange – dans le sens d'une réduction – après la période initiale de 5 ans, et que de ce fait, la SSN ne soit plus en mesure d'y faire obstacle.

Après des explications complémentaires de D. Schmutz, la ratification passe au vote et elle est acceptée par 28 voix contre 1 et 3 abstentions.

8. Élections / Nomination de Membres d'Honneur

Il n'y a pas d'élections au Comité.

Charles Froidevaux souhaite remettre son mandat de réviseur. Théo Zeli a indiqué vouloir continuer une année encore pour assurer une transition harmonieuse. Pour remplacer M. Froidevaux, remercié pour sa longue et active collaboration, la Présidente présente la candidature de M. André Schifferdecker, expert-comptable à Neuchâtel.

L'assemblée réélit M. Zeli et élit à l'unanimité M. Schifferdecker comme réviseurs des comptes pour le prochain exercice 2008.

Heureux de renouer avec une ancienne tradition, le Comité, par la voix de la Présidente, propose à l'Assemblée Générale, qui accepte par très vives acclamations, de conférer la qualité de membres d'honneur à deux personnalités qui, venant d'horizons très différents, ont tous deux consacré l'essentiel de leur vie à la recherche numismatique suisse. L'empreinte qu'ils y ont laissée sera durable.

Ce sont: le Prof Hans-Ulrich Geiger et Monsieur Edwin Tobler.

La Présidente pour M. Geiger, ancien président de la SSN, et Benedikt Zäch pour M. Tobler, ancien secrétaire de la SSN, prononcent l'éloge des nouveaux membres

d'honneur, les félicitent et les remercient pour leur long engagement.

Le texte des éloges fait l'objet d'une publication séparée.

MM. Geiger et Tobler, très émus l'un et l'autre, remercient l'Assemblée.

9. Propositions des membres à l'Assemblée générale.

Il n'y a pas de propositions.

10. Prochaines manifestations

a) Journées Numismatiques Franco-suisse 2009: Dijon 5–7 juin

La Présidente informe l'Assemblée des dates des prochaines Journées Numismatiques, organisées conjointement avec la Société Française de Numismatique. Le programme et les possibilités de contacts promettent d'être exceptionnelles. Notre fidèle ami Jacques Meissonnier, qui a reçu de la SFN la mission d'organiser cette manifestation sur place, en présente les principaux temps forts. Les détails seront publiés en temps voulu.

b) Congrès International de Numismatique CIN 2009: Glasgow 31 août–4 septembre.

Comme à Madrid 2003, le Comité entend donner à de jeunes chercheurs de moins de 35 ans la possibilité de participer au CIN de Glasgow par l'attribution de bourses. Un partenariat avec la Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland et l'Association Suisse des Numismates Professionnels est en train d'être monté avec cet objectif. Les conditions d'attributions des bourses seront publiées dans ce numéro de la Gazette (p. 124).

La séance est levée à 11h15.